



KOMPETENZWERKSTATT

Handouts für die Berufsbildungspraxis – Falk Howe, Sönke Knutzen & Melanie Schall

# Arbeitsprozessanalysen

## Merkmale von Arbeitsprozessen

GEFÖRDERT VOM

## Merkmale von Arbeitsprozessen

Da Arbeitsprozessbeschreibungen eine wichtige Hilfe für das Verständnis beruflicher Curricula sein und als Grundlage für die Planung prozessorientierter Bildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen dienen können, spielen neben der Prozessbeschreibung Überlegungen zum Lerngehalt und den Gestaltungsmöglichkeiten von Arbeitsprozessen eine zentrale Rolle. Um die Potenziale von Facharbeit für berufliches Lernen erschließen zu können, werden Arbeitsprozesse grundsätzlich von verrichtungsorientierten Tätigkeiten abgegrenzt. Dies geschieht anhand von sieben Merkmalen:

### **Gegenstand eines Arbeitsprozesses ist ein Produkt oder eine Dienstleistung**

Charakteristisch für einen Arbeitsprozess ist dessen Sinnhaftigkeit: Ein Arbeitsprozess liefert ein sinnvolles Ergebnis für den Auftraggeber. Deshalb definiert sich ein Arbeitsprozess über ein herzustellendes Produkt (ggf. auch ein Teil-/Zwischenprodukt) oder eine zu erbringende Dienstleistung.

### **Produkt oder Dienstleistung sind hinsichtlich des Gebrauchswerts bewertbar**

Ein Auftraggeber verbindet mit einem im Arbeitsprozess erbrachten Arbeitsergebnis einen Anwendungszweck bzw. eine Problemlösung. Produkt oder Dienstleistung besitzen für ihn somit einen spezifischen Gebrauchswert. Mit Blick auf die beabsichtigte Verwendung bzw. den erwarteten Nutzen lassen sich Arbeitshandlung und Arbeitsergebnis bewerten.

### **Arbeitsprozesse repräsentieren eine vollständige Arbeitshandlung**

Arbeitsprozesse sind durch einen Arbeitszusammenhang gekennzeichnet. Kompetente Facharbeiter beherrschen alle Arbeitsprozessphasen von der Auftragsannahme über die Planung und Durchführung bis hin zum Auftragsabschluss. Bei der Bewältigung eines Arbeitsprozesses wird ein vollständiger Handlungszyklus durchlaufen.

### **Ein Arbeitsprozess ist durch Arbeitsgegenstände, Werkzeuge, Hilfsmittel, Methoden und Anforderungen charakterisiert**

Ein Arbeitsprozess ist durch Arbeitsgegenstände (Produkte, Anlagen, Systeme, Maschinen, Geräte, Komponenten, Bauteile, Teilsysteme), Werkzeuge (Grundwerkzeuge, Handwerkzeuge, Bearbeitungswerkzeuge, Behältnisse, Mess- und Prüfgeräte), Hilfsmittel (Material, PC/Software, technische Unterlagen, Dokumentationen), Methoden (planvolles Bearbeiten des zugrundeliegenden Auftrags unter Abwägung verschiedener Vorgehensweisen) und Anforderungen, die sich von Seiten des Auftraggebers, des Betriebs und aus rechtlicher Sicht stellen, charakterisiert.

## Arbeitsprozesse sind spezifisch

Ein Arbeitsprozess betrifft immer eine konkrete Arbeitshandlung, die wiederum durch konkrete Arbeitsgegenstände, Hilfsmittel und Methoden sowie bestimmte Anforderungen geprägt ist. Arbeitsprozesse sind abhängig vom Arbeitsauftrag, vom Auftraggeber, vom betrieblichen Arbeitsumfeld, von der Arbeitsorganisation, von der Arbeitsausstattung, vom Arbeitspersonal usw. Arbeitsprozesse sind also immer spezifisch.

## Arbeitsprozesse sind typisch für den Beruf

Aufgrund ihrer Spezifik lassen sich prinzipiell beliebig viele Arbeitsprozesse zu einem Beruf finden. Um für eine Analyse in Frage zu kommen, sollte ein Arbeitsprozess typisch für den Beruf sein. Arbeitsprozesse sind dann typisch, wenn sie in gleicher oder ähnlicher Form, d. h. mit vergleichbaren Handlungsschritten, Arbeitsgegenständen, Hilfsmitteln, Methoden und Anforderungen regelmäßig und von „Berufsträgern“ durchgeführt werden.

## Arbeitsprozesse besitzen ein Gestaltungspotenzial

Arbeitsprozesse bieten – in mehr oder weniger starker Ausprägung – immer auch Gestaltungsspielräume, insbesondere in Form von technischen, arbeitsorganisatorischen und methodischen Alternativen. Eine Fachkraft ist an bestimmten Punkten eines Arbeitsprozesses herausgefordert, begründete Entscheidungen für eine bestimmte Alternative zu treffen.

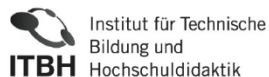
# ausbilden prüfen vernetzen

## In Kooperation

Universität Bremen  
Institut Technik und Bildung  
Prof. Dr. Falk Howe  
Am Fallturm 1  
D-28359 Bremen

TU Hamburg-Harburg  
Institut für Technische Bildung  
und Hochschuldidaktik  
Prof. Dr. Sönke Knutzen  
Am Irrgarten 3-9  
D-21073 Hamburg

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)  
Arbeitsbereich 2.5  
„Lehren und Lernen, Bildungspersonal“  
Friedrich-Ebert-Allee 114 - 116  
D-53113 Bonn



[kontakt@kompetenzwerkstatt.net](mailto:kontakt@kompetenzwerkstatt.net)

[leando.de](http://leando.de)



Veröffentlicht unter der Creative-Commons-Lizenz CC By-SA 4.0.  
Weitere Informationen: <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>